

Wiesbadener Tagblatt.

Vol. 147 Montag den 26. Juni 1865.

Bekanntmachung für die Droschkenfahrer.

Auf dem Halteplatz am Kranzplatz dürfen nicht mehr als 5 Wagen aufgestellt werden. Diese Bestimmung wird als Zusatz zum Reglement für die hiesigen Droschkenfahrer angesehen und Zwiderhandlungen mit den daselbst bezeichneten Strafen geahndet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Möller.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. Juni Mittags 12 Uhr sollen in der Behausung des Bürgermeisters nachstehende Arbeiten öffentlich wenigstens versteigert werden:

1. Pflasterarbeit in Anschlag zu	77 fl. 33 kr.
2. Erdarbeit	10 " 30 "
3. Lieferung der Materialien	81 " 2 "
4. Badofenmacherarbeit	43 " 30 "
5. Männerarbeit	13 " 15 "
6. Schlosserarbeit	11 " 40 "
7. Zufesteile lieferung zu Herd und Gewölbe	100 "

Hetzloch, den 22. Juni 1865. Der Bürgermeister
Deuter.

Mastweide-Verpachtung.

Mittwoch den 28. Juni 1. S. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hämme in der Gemarkung Schierstein in den Sommer- und Herbstmonaten 1865 an den Weiswiedenden verpachtet.

Schierstein, den 23. Juni 1865. Der Bürgermeister.
47

Versteigerung.

Heute Montag den 26. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Wildhut in der Gemarkung Wiesbaden und Sonnenberg, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgl. 146.)
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Zerkleinerns von Scheitholz, in dem Rathause. (S. Tgl. 146.)
Nachmittags 3 Uhr:
Hausversteigerung der Erben des Johann Philipp Mengs und dessen erster Ehefrau Cath. geb. Merten, in dem Rathause. (S. Tgl. 146.)

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präc's 7¹/₂ Uhr vorletzte Probe im Schützenhofsaale. 23

Das Museum der Alterthümer

Ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 8—6 Uhr.

Von heute an

Frankfurter Bier

10264 bei Heinrich Rappes, Faulbrunnenstraße 1.

Zu verkaufen oder zu vermieten

ein kleines, massiv gebautes neues Landhaus, für eine Familie eingerichtet, in schönster Lage und Nähe des Brunnen. Dasselbe enthält: 1 Salon mit Veranda, 5 große und 3 kleinere Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Holzstall, Kohlenraum und Bad, nebst Garten mit vorzülichem Wasser vor dem Hause. Zu beziehen am 1. Juli. Näheres bei der Expedition. 9574

10265 Eine große Parthie gestickte und garnirte Negligé-Hanben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 fr., und 2 fl., verkaufe à 36 und 48 fr. das Stück.

10309 J. B. Mayer,
Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

50 Stück 11 Schuh lange Fichtenstangen werden zu kaufen gesucht im Berliner Hof. 10305

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt Herrenstrohhüte, Kindstrohhüte und Rappen, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersöckchen von 12 kr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 kr. an, Damenstrümpfe, weiß wie blau, von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldsaffian-Leder, fein mit Rosetten, zu 1 fl. 24 kr., Kinderschuhchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an. Ferner Nezen, Krägen, Ärmel, Monchetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen. G. Burkhardt, Michelsberg 32. 10260

J. Hertz,

Marktstrasse 13, im goldenen Löwen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Damenkleiderstoffen jeder Art,

Châles, als: gewirkt, schwarz und gestickt,

Schwarze Seide von vorzüglicher Qualität,

Leinen in allen Sorten und Breiten,

Gardinenstoffe. Sonnenschirme,

Feste Preise! 9682

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit, sowie Herrn-Chemisette empfiehlt G. Burkhardt, Michelsberg 32. 7139

Das Haus Häusnergasse 9, wo seit Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere bei F. Ader, Röderstraße 11. 10271

Geisbergstraße 18 ist ein Papagei zu verkaufen. 10329

Café-Lager von C. W. Schmidt,

9702	Goldgasse Nr. 2.	9702
Bon einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders	rein- und feinschmeckend zu empfehlen:	
Santos pr. Pfd. 32 kr. sein Ceylon, großbohnig pr. Pfd. 40 kr.		
Bahia 34 " do. kleinbohnig " " 40 "		
native Ceylon 36 " do. großbohnig, sehr fein, " " 42 "		
Java 36 " do. kleinbohnig, " " 42 "		
do. feingrün 38 " Perl-Ceylon 42 "		
Surinam 38 " braunen Java 40, 42, 44, 48 u. 52 kr.		

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. K. Lembach in Biebrich. 305

10 Stück junge, besonders schöne Hühner mit Hahn, die sehr fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direkt vom Schiff zu beziehen. G. D. Linnenkohl.

10152

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 10132

9943

Ofen- und Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben, in südlicher Ware, lasse ich in Biebrich ausladen. Bureau: Rheinstraße 7. 2. Kettenthaler, Moritzstraße 12.

10101

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen frisch aus den Gruben, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei Günther Klein.

10178

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinderspäne werden zu den höchsten Preisen angekauft Römerberg 1. In der oberen Schwalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Backsteine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst. 10199

10201

Corsetten und Crinolinen bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

10201

Strohhüte unterm Einlagerspreis empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

9093

Herrnkleider tauscht fortwährend Gethardt, Ellenbogengasse 9. 9093

10145

Ein großer Spiegel, ein Nussbaum Mahrtisch und Blumenkorb sind zu verkaufen. Näheres Exped.

Unterricht in französischer Sprache wird ertheilt bei Frau Favre-Chevalier. Neugasse 24, zum Einhorn. 10110

10110

Leçons de français chez Madame Favre-Chevalier, Neugasse 24, Einhorn.

Im Vertrauen auf die zu allen Zeiten bewiesene Bereitwilligkeit der hiesigen Bewohner, jedes angeregte wohlthätige Unternehmen auf's freundlichste zu unterstützen, wagen die Unterzeichneten auch jetzt wieder die Bitte, der beabsichtigten Verloosung zum Besitzer des Paulinen-Stifts ihre Theilnahme zuzuwenden. Genanntes Stift ist durch unumgänglich nothwendige Bauveränderungen zu außergewöhnlichen Ausgaben gezwungen und muß daher auf's Neus recht dringend um Ihre Hülfse dabei bitten.

Jede der Unterzeichnungen ist gern bereit, Gaben zu diesem Zwecke in Empfang zu nehmen; auch sind bei einer Jeden Loose, das Stück à 12 kr., zu haben. Wiesbaden, den 26. Juni 1865.

Van Massenbach.

von Neuendorff, geb. v. Preen.

Dorette Kraft.

von Harder; geb. v. Hagen.

Henriette Jung

Rothar. Frieder.

Es a Diez.

Ecclesiasticus

Sophie Stein.

Selma Ebener

Auguste Eibach

Wran Feibel.

Page 10

1000 - 13

Die Feldbergfeste

Feldbergfest 1865.

Sonntag den 2. Juli findet das alljährige Feldbergfest, verbunden mit turnerischen Kampfs- und Preisspielen, statt.

Mitglieder, sowie Freunde dieser Feste werden mit dem Anfügen dazu freundlichst eingeladen, daß die Abfahrt auf Leiterwagen Samstag Nachmittag präcis 5 Uhr von der Sonnenberger Chaussee aus erfolgt, um sehen der Anmeldung der Theilnehmern bis Freitag Nachmittag entgegen.
Gaben der Krönung der Sieger.

Die Turnspieler des Vereins von 8-14 Jahren haben zur Teilnahme an den Turnspielen der Schule und der Turnerschaften die Genehmigung der Turnhalle zu erhalten.

Erlaubniß ihrer Eltern beizutragen und sind der besondern Obhut unsres
Tunwerts empfohlen.

Der Vorstand des Turnvereins.

Besabartikel

und Knöpfe, empfiehlt zur geneigten
Abnahme Sebastian, Golda. 8. 10265

Dr. F. Sauter's Isländische Moos-Pasten gegen Hufen, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden &c., in Schädelchen à 18 kr. Feinster Glycerin-Haarbalsam, nach Professor von Klezinski in Wien, das allervirtksamste Pflegemittel der Haare, namentlich gegen die verderbliche Schuppenbildung der Kopfhaut &c., in eleganten Flacons à 18 kr. Glycerin-Wäschewater, parfümiert, für alle Zwecke.

Glycerin-Waschwasser, vorzügliches Schönheitspflegemittel der Haut, mit äußerst angenehmem erfrischenden Geruche, gegen Sprödigkeit, Sonnenbrand $2\text{r}.$ in eleganten Flacons à 18 fr.

Englische Scheungtismusblätter, bei einseitigem Kopfweh, Zahnschmerzen und Gliederschmerzen von ausgezeichneter Wirkung. In Pequetten mit Gebrauchsanweisung à 18 kr.

Vorstehende Artikel empfiehlt die alleinige Niederlage für Zweieschaden

Geräucherte Schinken und Bauchlappen per Pfo. 21 kr. im Ganzen,
wie hiesig's Winterschmalz, rein, ^{aus Würzburg} 10 kr.

malz, reim, per Pfund 26 kr. ist zu haben bei
Wiesger **Seewald**, obere Webergasse

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Uebungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 kr. Standaeld. 6379

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 58

Restaurant français,

Bebernaise 21, vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr. Zugleich empfiehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 kr. an per Flasche. W. Huck. 7105

Geschäfts-Gründung.

Wir beehren uns hierdurch anzugeben, daß wir an heutigem Tage eine

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren-Handlung

hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen Werkzeugen, Bauartikeln und Haus- u. Küchen-Geräthschaften unterhalten wir stets ein vollständiges Lager und werden bestrebt sein, durch gute Waare und entsprechend billige Preise uns das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.
Künter & Steeg,
9562 in der Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Eck der Mühl- u. Goldgasse

Glas-, Porzellan- & Steingut-Lager

C. A. Schmidt jun.

Empfiehlt sämtliche Artikel zu den bekanntesten billigen Preisen. 9917

Ein vollständiges Schlosserwerkzeug, ganz neu, ist zu verkaufen. 10263
Näh. Exp.

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Apfelswein.

Georg Thon.

4909

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weiswahren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefelstetten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Pug.-Geschäft unter Sicherung besser und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

Schreibunterricht.

Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im Schön-, Schnell- & Rechtschreiben für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegengenommen.

7881

Gustav Dreher, Rheinstraße 23.

P. P. Schupp, Bandhandlung,

befindet sich Taunusstraße 19.

7275

In der Nerothalmühle werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen und Zimmerteppiche vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und deren Qualität hierdurch verbessert.

301

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nussbaumne und tannene, ein- und zweihändig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consoles, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und vierseitige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle &c. zu sehr billigen Preisen.

959

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zink und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

J. D. Conradi, Hänsnergasse 19. 7208

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Anahme.

Bestellungen nach Maß werden in fürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

23 Taunusstrasse 23.

Alle Arten Holz-, Kasten- und Polster-Möbel bis zu den elegantesten in Mahagoni sind stets zu möglichst billigen Preisen in dauerhafter und geschmackvoller Arbeit zu haben.

10037

23 Taunusstrasse 23.

Eine Partie gute Feldbacksteine in kleinen Partien abzugeben Röder-allee 21.

10176

Corsetten und Gürteleibchen

in allen Größen und Farben vorrätig, auch
Crimolinen, überzogen und unüberzogen, weiss und farbig. Corsetten und über-
zogene Crimolinen werden nach Mass angefertigt.
10343

Elise Rayss, Kranzplatz 12.

Herrenhemden und sonstige Wäsche zum Bügeln wird angenommen und
auf das Beste besorgt von A. Baumann, Mauerstraße 1. 10334

Mahagoni-Caunize, das Stück zu 60 - 70 fl., desgleichen Kleider-
sekretäre in Mahagoni und Nusbaum zu 38 - 42 fl., sowie Glasschränke von
38 - 44 fl. und ein Porzellanschrank zu 28 fl. Mauerstraße 1. 10334

Ein dreistöckiges, neues, in Stein gebautes Haus, mit Thoreinfahrt und
einem zweistöckigen Hinterhaus, Waschküche, Holzställe und Brunnen, in einer
frequenten Lage und zu jedem Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaftesten Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Exped. 10332

Damen- und Kinderstrümpfe, Herrn-Socken, Meisfrüchte in
weiss, grau und roth empfiehlt zu billigem Preise 9542

A. Harzheim,
Goldgasse 21.

Verschiedene alte Koffer sind zu verkaufen, sowie alte gegen neue umzu-
tauschen Langgasse 23. 10146

Saalgasse 4 sind fortwährend fertige Betten zu haben. 10320

Herrn- und Damen-Pantoffeln aller Art von 36 kr. an empfiehlt 9542

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Fertige Jacken in Orleans, Kattun und Gedruckt empfiehlt billigst 9542

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Täglich frisch abgekochten Schinken empfiehlt 10325

Leck, Wegger, Ellenbogenstraße 11.

Eine Kinderbettstelle ist zu verkaufen Römerberg 13. 10197

Quittung.

Die mir von einer wohlthätigen Dame dahier übergebenen 30 fl. zur Unter-
stützung von besonders bedürftigen Waterloo-Veteranen habe
ich zum grössten Theil bei Gelegenheit der Gabenvertheilung am 19. Juni in
der Reitbahn des Herzogl. Schlosses verwendet und den Rest von 5 fl. an zwei
arme Veteranen in Rambach und Kirberg gesendet. F. W. Käschter.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. April, dem h. B. u. praktischen Arzte Dr. Ludwig Herz ein
Sohn, N. Arthur. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Gastwirth Karl Georg Langsdorf
eine Tochter, N. Johanna. — Am 12. Mai, dem Taglöhner Michael Weiland von
Hausen, N. L.-Schwalbach, ein Sohn, N. Andreas Konrad. — Am 13. Mai, ein Sohn
der Wäscherm. Maria Neushäuser von Höizen im Fürstenthum Waldeck, N. Johanna
Friedrich. — Am 25. Mai, dem Herzogl. Receptur-Accesisten Johann Peter Pfeiffer da-
hier ein Sohn, N. Karl Wilhelm Ludwig. — Am 2. Juni, dem Taglöhner Johann Peter
Philipp Haas von Fischbach, N. L.-Schwalbach, eine Tochter, N. Henriette Friederike
Wilhelmine Elise. — Am 2. Juni, dem Schuhmacher Philipp Christian Wolf von Neu-
hof ein Sohn, N. Philipp Heinrich Robert. — Am 6. Juni, dem Spengler Johann
Heinrich Philipp Möser von Darmstadt ein Sohn, N. Friedrich August Wilhelm Hein-
rich. — Am 3. Juni, dem h. B. u. Schreiner Heinrich Neugebauer ein Sohn, N. Emil
Heinrich Johann. — Am 5. Juni, dem h. B. u. Bäcker Jakob Sauereissig eine Tochter,
N. Karoline Anna Philippine. — Am 8. Juni, dem Schneider Wilhelm Thomas von

Wohl eine tote Tochter. — Am 8. Juni, dem h. B. u. Croupier Anton Mathias Karrberger eine Tochter, N. Anna Maria Rosa.

Proclamirt: Der h. B. u. Bediente Georg Friedrich Weimar, ehel. S. des h. B. u. Schreines Johann Georg Weimar, und Katharina Fischer von Alhausen, Amts Hachenburg, ehel. T. des Landjägers Johann Jakob Fischer zu Hachenburg. — Der Schuhmacher Adolf Graumann von Hettenthal, ehel. S. des Leinwebers Johann Math. Graumann das., und Anna Eva Johannette Henrich von Wisper, ehel. hrl. T. des gew. Taglöbners Philipp Jakob Henrich das. — Der Siegler Philipp Jakob Martin von Igstadt, ehel. I. hrl. S. des gew. Landmanns Johann Wilhelm Martin zu Stedenroth, und Marie Christine Katharine Ott von Igstadt, ehel. I. hrl. T. des gew. Schieferdecker Johann Georg Ott dasselbst.

Getraut: Der Taglöbner Georg Jung von Walderbach und Louise Louise Kern von Sonnenberg. — Der h. B. u. Steinbauer Johann Franz Heinrich Weber u. Elisabeth Katharine Margarete Stritter von hier. — Der h. B. u. Siegler Valentin Wilhelm Philipp Birck und Wilhelmine Adolfsine Mayer von Diez. — Der h. B. u. Strumpfweber Franz Emil Feix und Margarethe Helene Karoline Fischer von hier.

Gestorben: Am 12. Juni, Martha geb. Stassen, des h. B. u. Kappennachers Christian Friedrich Müller Eberan, alt 72 J. 9 M. 13 T. — Am 15. Juni, der pens. Herzogl. Recepturbeamte Joseph Ulrich, alt 66 J. — Am 18. Juni, Sophie Elisabeth, des h. B. u. Rechtspracticauten Georg Berger ehel. T., alt 2 M. 10 T. — Am 19. Juni, der Opticus Leop. Lehmann von Niederlahnstein, alt 73 J. — Am 20. Juni, Marianne, des Landmanns Jacob Frenz zu Kochum ehel. T., alt 6 J. 5 M. 27 T. — Am 21. Juni, Philippine, der Elisabeth Berger von Brabach T., alt 3 M. 10 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

1 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei Hartmann, Junior 30 kr.

2 ditto bei May 15 kr.

3 dto. bei Mai 10 kr., Hildebrand, Marx u. Schweigut 12 kr.

4 Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäder u. Häudler) 13 kr. — Bei Faust, Henß, F. Machenheimer, Pfeil u. Stritter 12 kr.

5 dto. allg. Preis 10 kr. — Bei Faust, Pfeil u. Stritter 9 kr.

2 Pfd bei Marx 7 kr.

4 Kornbrot allg. Preis 12 kr. — Bei Henß 10 kr., Wagemann 14 kr.

Wurstbrod. a) Wasserweck für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Henß 6 Loth.

b) Wurstbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Henß 5 Loth.

1 Malter.

Extras. Vorschuß allgem. Preis 14 fl. 30 kr. Bei Philippi 14 fl., Stritter 14 fl. 56 kr., Theiß 15 fl., Vogler 16 fl., Werner 16 fl. 15 kr.

Feiner Vorschuß allgem. Preis 13 fl. 30 kr. — Philippi 13 fl., Theiß 14 fl., Werner 14 fl. 15 kr., Vogler 15 fl., Werner 15 fl. 15 kr.

Walzenmehl. allg. Preis 12 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 kr., Theiß 12 fl. 30 kr., Vogler 14 fl.

Roggemehl. Bei Werner 8 fl. 15 kr., Theiß 8 fl. 40 kr., Schumacher & Böck 10 fl. 30 kr., Vogler 11 fl.

1 Pfund.

2) Fleisch.

Dörfleisch allg. Preis 18 kr.

Kindfleisch bei M. Baum 13 kr., A. Bär u. Hefel 14 kr.

Kalbfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Hefel 10 kr., A. Bär, M. Baum u. Dillmann 12 kr., Krieger 13 kr., Klas, Henker, Nies Wib; Schäfer u. Satory 15 kr.

Hammelfleisch allg. Preis 18 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Bub & Theiß, Bücher, Hirsch u. Krieger 17 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Bub & Theiß, Hefel, Krieger, Henker, Schlidt u. Seewald 15 kr., Blumenschein 18 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Seewald 21 kr., Hefel, Hes, u. Schlidt 22 kr.

Spitzenfleisch allg. Preis 32 kr. — Bei Seewald 26 kr., Hes, Klas u. Schlidt 28 kr.

Hierensett allg. Preis 29 kr. — Bei Blumenschein, P. Cron, Dillmann, Hefel, Henker, Nies Wib, P. Nies, Schäfer u. Seewald 18 kr., Hefel 24 kr.

Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei Edingshausen u. Krieger 24 kr.

Seewald 26 kr., Satory 30 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Hefel, Krieger, Henker 22 kr.

Leberwurst. Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Hefel 10 kr., Leck, Machenheimer, Henker, Schramm u. Eben 14 kr., P. Cron u. Nicolai 16 kr.

und sonstige mangelhafte Lebensmittel sind jenseitig 8 mfl. — (Dabei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 147)

26. Juni 1865.

888

Gartenwirthschaft von Chr. Moos.

Heute Montag

Concert des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Vorträge von Liedern und Duetten mit Klavier-Begleitung.
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt frei. 10333

Vorhänge
in Mull und Tüll, am Stück, sowie abgepasst,
empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen
Preisen. J. Hertz,
10327 Markt 13, im goldenen Löwen.

Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Dutzend 4 fl.,
sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gefestet
haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Un-
terröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6
bis 7 fl. gefestet haben, zu 4 fl. empfiehlt
9009 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienverstei-
gerungen. A. Gerhardt. 9094

Waldwollwaaren.

als: Watten, Del, Spiritus, Extract zu Bädern,
Seife, Söhlen, Handschuhe, Kniestrümpfe,
Unterleider, von anerkannt vorzüglicher Wirkung,
bei Gicht und Rheumatismus, in der Niederlage bei

G. L. Neuendorff,
Franzplatz.

10162

Schrift wichtig und unentbehrlich für Gärtnerei, Gutsbesitzer, für den Weinbauer und Blumenlichthalter.

Erfordert wenig Mühe, lohnt reich und schnell.

Nach 24jähriger Erfahrung bringe ich zur Öffentlichkeit ein neues Verfahren zur Vermehrung der Bäume, Gestäude und

Blättern, welche nach diesem neuen System durch Stielinge auf eine unglaublich schnelle Weise in großem Quantum vermehrt werden können und ins Zeitraum von 2 bis 3 Wochen stärkere und mehr Wurzeln bilden, als Stielinge nach dem alten Verfahren in einem Jahr und noch darüber. — Praktische Erfahrungen sind gemacht in Europa, Wien und Prag.

Zum Beispiel: der Weinbauer ist noch diesem neuen Vermehrungssystem aller seiner Angst und Sorge enthoben. Erfriert ihm der Weinstock oder sind die Weinstücke zu alt, oder sind es schlechte Sorten, so braucht er sich nur seide und gute Sorten Reben anzuschaffen, die er zu Stielingen schneidet, und können davon auf einer Fläche von einem Hektar in Quadrat 10,000 Weinstielinge in 14 Tagen bewurzelt werden, ohne daß die oberen Augen in Fleisch gerathen. Diese Stielinge können dann sofort als zweijährige Wein-

stücke ausgespant werden und tragen im selben Jahre noch Trauben.

Ebenfalls können alle Sorten Obstbäume, Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsiche, Weinreben, Stachelbeere, Himbeere &c., nach diesem neuen

Vermehrungs-Verfahren aus Stielingen sehr schnell gezogen werden. Man braucht keine Winterslinge mehr zu überdauern, da man im

ersten Jahre schon aus wurzelstarken Stielingen ein lebenskräftiges Bäumchen erhält.

Auch für das Forstwesen ist mein Verfahren von großer Wichtigkeit, da man vermittelst desselben die härtesten Baumsorten durch

große Stielinge in einem Jahre weiter bringen kann, als durch Samen in zehn Jahren und darüber; und wo man nie gedacht hat,

einen Walb anlegen, steht, wenn man will, ein zehnjähriger Walb in einem Jahr nach diesem neuen System.

Besonders empfiehlt sich mein Verfahren noch, wenn Bäume, Gestäude und Blätter durch weiten Transport sehr gelitten haben.

Wenn dieselben nur noch ein wenig Lebenskraft besitzen, so können sie in kurzer Zeit vermittelst desselben wiederhergestellt werden, ohne

ein Gewächshaus zu Hülfe zu nehmen.

Auch Pflanzenstielinge jeder Art können nach diesem neuen System in unglaublich kurzer Zeit in großen Quantitäten vermehrt werden.

Die Blätter und Beschreibungen über die Behandlung der Bäume, Gestäude, Pfirsichen und Stielinge sind in 32 verschiedenen Kästen abgebildungen nur allein zu haben bei dem Erfinder selbst, welcher nur diese Zeit hier vermeint und mit einer persönlichen Erklärung zu jeder Zeit zu Diensten steht von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Der letztere Wohnt wird später durch die Belehrungen bekannt gemacht werden, wo der Erfinder nur allein zu jeder Zeit eine Ausklärung geben kann, wenn sie noch verlangt würde.

Die Blätter nebst Beschreibung sind gegen ein Honorar von 10 Thaler zu haben.

Getragene Herrn- und Damenkleider
werden an- und verkauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21. 9542**

Martin Wiener, Bank- und Wechsel-Geschäft,

Taunusstraße 9, Hotel Wirth,
empfiehlt sich zur Einlösung von Coupons, An- und Verkauf von
Staatspapieren, Staats-Loosen, Geldwechselung. **9942**

Eine Parthie Sommerfleiderstosse,

namentlich farbige französische **Jaconas** und **Mousseline** werden,
um damit ganz aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei
10170 August Jung, untere Webergasse.

Besten Holländer-, Schweizer-, Parmesan- und Kräuter-Käse empfiehlt

A. Schirmer,
Markt 10.

Im Nerothal können jeden Tag 1 bis 2 Last Wasche getrocknet und gebleicht
und Bestellungen **Steingasse 19** gemacht werden. **10.07**

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Monberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen **Häusergasse 10** bei Kupferschmied **Mehler** zu
jeder Zeit entgegen genommen. **1303**

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt
bei **Wittwe Volk, Oberwebergasse 41.** **966**

Schöne Orangen

empfiehlt **A. Brunnenwasser, vormals A. Querfeld.** **10331**

Prima Schweizer-, Edamer-, Kräu- ter- und Parmesan-Käse

empfiehlt **A. Brunnenwasser, vormals A. Querfeld.** **10331**

Ein Briefmarken-Album

mit 270-80 Marken ist zu verkaufen. Näheres Exped.

Ein neuer kleiner feuerfester **Kassen-Schrank**
steht billig zu verkaufen **Nöderstraße 43.** **10266**

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen **Dözheimerstraße 3.** **10095**

Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute Pferde zu verkaufen. **10239**

Thee-Preise bei J. Havemann,

Webergasse 9, im Reichsapfel.

sehr u. fein Congothee	pr. Pfd. 1 fl. 20 fr. u. 1 fl. 36 fr.,
fein u. superfein Souchongthee	2 " — 2 " 24 "
fein u. superfein Peccothee	2 " 24 " 3 " — "
fein u. extrafein Imperialthee	2 " — " bis 4 " — "
Caravanenthee	4 " — " 5 " — "
fein u. extrafeine schwarze Theespisen	1 " 36 " u. 2 " — "
Alle Sorten in frischer und bester Qualität.	9554

Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirting, sowie Arbeitsblousen für Herrn empfiehlt A. Harzheim, Goldgasse 21. 9542

Mull-, Thibet- und Orleans-Blousen empfiehlt zu billigen Preisen A. Harzheim, Goldgasse 21. 5942

Zum ersten Male hier!

M. Pfister aus Tyrol

empfiehlt dem geehrten Publikum und hohen Adel sein großes Handschuh-Lager, bestehend in feinsten Gemshledernen, Wildwaschledernen, dänischen und Glace-Handschuhen für Herren und Damen, in den nur möglichen neuesten und modernsten Sorten, feinen Gemshashedernen Bettdecken, Kopf- lissen und Unterbeinkleidern, welche besonders für Reisende sehr vortheilhaft sind. Auch empfiehlt ich mich in feinen geschnittenen und gravirten Holzwaaren, welche von Kunstarbeitern gefertigt wurden, und verspreche gute Bedienung und billige reelle Preise, indem ich zum erstenmale hier bin.

Mein Verkaufslocal befindet sich in der neuen Colonnade vis-à-vis den vier Jahreszeiten und ist mit der Firma versehen:

Handschuh-Lager

M. Pfister aus Tyrol.

Borgezeichnete Kragen mit u. ohne Manschetten zu Weiß- u. Schwarz- Sticke wieder in großer Auswahl vorrätig bei 10206

Geschw. Gangloff, 27 Langgasse 27.

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angelommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1994

Fertige Unterröcke in Pique, Shirting und Wolle empfiehlt billigst 9542

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Conversation und grammatischen Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavier- spielen ertheilt

M. Wirth, Mauergasse 8. 9902

Kallume,

breite gute Waare, in braun die Elle 13 fr., lilla, rosa und gelb die Elle 14 fr. Weissen Pique, gestreift und geblümmt, die Elle 16 fr., empfiehlt 10057

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

B. Dreher,

1 kleine Burgstrasse 1,

empfiehlt sein Lager in Reiseartikel, sowie das Anfertigen von Wagen und Geschirr &c.

Stuhlwagen und Kinderwagen, neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu vermieten, unter Zusicherung von billigst aber festen Preisen. 10292

Bremer, Hamburger & Havanna-Cigarren,

von 8 fl. bis 200 fl. pr. mille, empfiehlt

10315 **Louis Schröder**, Markstraße 8.

Geräucherte Bauchlappen, per Pfund 22 fr.,

geräucherte Kinnbacken, 18 fr.,

(Winterdörrfleisch) bei Meßger Hees,

10308 Nerostraße 2.

Reines Schweineschmalz, per Pfund 26 fr.,

gut geräucherte Winterschinken, per Pfund 24 "

do. Bauchlappen, " " 22 "

do. Kinnbacken, " " 20 "

und täglich frisch abgekochten Schinken, im Ausschnitt per Pfund 48 fr. bei

10314 Ph. Schlicht am Uhrthurm.

10301 H. S. Nassauer, Neugasse 22, empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in allen Arten Futterzeugen, Shirts, Sarzenets, Bettzeuge, Barchent, Zwillich in 1. Qualität von 40 kr. pr. Elle an, Tattune &c, sowie eine schöne Auswahl in Kleiderstoffen zu sehr billigen Preisen. 10336

Mainz.

Restaurant Wilhelm Wallau,

Schusterstraße C. 192., 3 Minuten von der Rheinbrücke.

Localität für 200 Personen.

10302 **Café-Restaurant, feine Küche, exquisite Weine.**

Inhaber **Wilhelm Wallau**,

10307 frühere Besitzer des "Hôtel Wallau" zum Mainzer Hof.

Michelsberg 18 im Hause des Herrn Mezgermeister Weidmann im 2. Stock ist ein Bett billig zu verkaufen. 10317

Gesteppte wollene Bettdecken billigst bei **H. S. Nassauer**. 10336

Faux cols et manchettes,

sowie eine große Auswahl in leinenen Garnituren Manschetten und Krägen, für Damen und Kinder, empfiehlt zu billigen Preisen. 10282 **Dorothea Pfug.**

Reiskämme,

wenig schädhaft, zu 6 kr. bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 32. 9290

10301 Vorzügliches Bier in kleinen Fässern bei **Albert Liebrich**, Markstraße 36. 10244

Nr. 43 hat die gehäkelte Tischdecke gewonnen.

10345

Einsfarbiges blaues Leinen zu Schürzen und Kittel in verschiedenen Qualitäten empfiehlt. **H. S. Nassauer.** 10336

Ein gutes Pianino ist zu vermieten Helenenstraße 15. 10319

In meinem Laden, Ellenbogengasse 11, ist ein Sonnenschirm stehen geblieben. **Leck. Metzger.** 10325

In der evangel. Kirche sind liegen geblieben: weiße Socktöcher, ein Messer, ein Gesangbuch und 2 Brillenfutterale. **Wilhelm Pimel, Kirchendiener.** 10264

Verloren oder liegen geblieben am Dienstag ein Musierpaket mit blauem Papier. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition gegen Belohnung abzugeben. 10346

Verloren am Freitag Abend ein goldnes Medaillon mit Portrait, von von der Taunusbahn durch die Bahnhofstraße über den Markt, Mühl- u. Webergasse bis in die Schachtstraße. Um: Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 10318

Verloren ein Ballen Fußteppiche, gez. W. 965, am verslossenen Dienstag von Frankfurt über Wiesbaden nach Schwalbach. Demjenigen, welcher darüber Auskunft geben kann, wird eine gute Belohnung zugesichert bei 3 Diesenbach, Frachtführmann in Schwalbach. 10306

Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres Röderstraße 27 bei **Fr. Cramer.** 10203

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 10257

Mädchen können das Bürgeschäft erlernen Goldgasse 8, Hinterhaus 10324

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Mauergasse 8. 10337

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches in häuslicher Arbeit erfahren ist, wird auf den 10. Juli zu einer einzelnen Dame gesucht, nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Wilhelmstraße 6 bei Madame Schmidt. 10321

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, wird gesucht Häßnergasse 18, eine Stiege hoch. 10316

Louisenstraße 18, 2. Stock, wird auf 1. Juli ein reinliches Mädchen gesucht. 10322

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres im Heidelberger Fach, hintere Bleiche, Mainz. 10312

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Buffet-Mädchen oder bei einer Dame. Das Nähere bei **Ph. Kraft**, Röderstraße 27. 10291

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Dotzheimer-Weg 21, eine Stiege hoch. 10109

Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleidermachen und fristzen kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Steingasse 31 im Hinterhaus. 10074

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit und Kochen gründlich versteht, sucht auf den 1. Juli eine passende Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Louisenplatz 7. 10313

Taunusstraße 29 wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, zu einer kleinen Familie gesucht. 10328

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 10345

Ein Mädchen, welches häusliche Arbeit gründlich versteht und im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 27. 10347

Für Herrschaften und Hotelbesitzer

Kann stets gut empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen nachgewiesen werden durch **Ph. Kraft**, Röderstraße 27. 10291

- Eine Kindererzieherin oder Kinderfrau wird nach Mainz gegen hohen Lohn gesucht.
Mähres bei Franz Rauch, Walpodenstraße 14, neuer Kestrich in Mainz. 321
- Ein Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Langgasse 3. 10341
- Friedrichstraße 32 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 10339
- Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird in eine kleine Haushaltung auf 1. Juli gesucht. Mähres Expedition. 10330
- Ein anständiges Frauenzimmer, welches in allen seinen Handarbeiten geübt ist, das Frisieren und sein Bügeln, sowie Kinder zu pflegen versteht und mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle. Näh. a. d. Stellennachweise-Bureau, Marktstr. 28. 10344
-
- Für die Schäferei zu Wiesbaden wird ein erfahrener Schäfer gesucht. Auf diese Stelle Neukommende wollen sich bei Herrn Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1, melden. 10134
- Wiesbaden, den 21. Juni 1865.
- Ein Diener, welcher sein Fach gut versteht, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle. Mähres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Deudner, Marktstraße 28. 10344
-
- Einige Hypotheken (doppelt gesichert) im Betrage von 1000—3000 fl. werden ohne Makler zu cediren gesucht. Wo, sagt die Expedition. 10326
- Vier sehr gute Hypotheken zu 5% von 4000 fl., 1500 fl., 325 fl., 150 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Exp. 10311
- 300 fl. sind auszuleihen gegen gerichtliche Sicherheit. Mähres Exped. 10259
- 4000 fl. sind sogleich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 10323
-
- Friedrichstraße 2 (Vorderhaus) im 3. Stock ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden etc. auf August oder später zu vermieten. 10277
- Faulbrunnenstraße 5, 2r Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
- Friedrichstraße 7, Bel-Etage, sind 1 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Mitgebrauch der Küche gestattet und ein Zimmerchen für Dienstpersonal mit abgegeben werden. 10326
- Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181
- Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirte Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108
- Goldgasse 21, 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10121
- Heidenberg 4, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7595
- Helnenstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Dachkammer, sodann der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, bald zu vermieten. 10265
- Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst wünscht ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039
- Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10161
- Kirchhofsgasse 9, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an Herren zu vermieten. 10348
- Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10322
- Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9986
- Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336
- Neugasse 22 sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 10300
- Rheinstraße 36, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, billig zu vermieten. 10268
- Wellitzstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10298
- In der frequenteren Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Exp. 9745

Ein schöner geräumiger Laden mit Logis, für ein Specereigeschäft geeignet, sowie ein unmöbliertes großes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10106
In meinem Hause, Friedrichstraße 34 in Wiesbaden, ist die seither von dem nunmehr verstorbenen Herrn Rentner J. Kalle bewohnt gewesene große Wohnung in der 1. Etage, vom 1. Oktober l. J. ab, anderweit zu vermieten.
Biebrich im Juni 1865. J. G. Nuß. 9410

Chambres garnies avec ou sans la pension, à un prix modéré, dans une maison de campagne. S'adresser au bureau du journal. 301

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten Schwabacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigentümer D. Schlent. 9238

Ein solider Arbeiter findet Kost und Logis Schachstraße 28. 9983

Steigasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlaftelle erhalten. 9983

2 Herren können Kost und Logis erhalten Mezgergasse 3, 1 Et. hoch. 9506

Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möblirtes Zimmer, Schachstraße 11. 9925

Saalgasse 28 können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten. 10256

Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlaftelle erhalten. 10267

Hochstätte 5 können mehrere Arbeiter Logis erhalten. 10033

An zwei solide Mädchen, die außer dem Hause arbeiten, ist ein reinliches Stübchen zu vermieten Oberwebergasse 41, eine Stiege hoch. 10340

Eck der Rhein- u. Moritzstraße 30 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 10289

Allen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl. Margarethe Karthaus. 10335

Ein dreimaliges Hoch soll fahren von der Frankfurterstraße bis in die Nerostraße dem L. G. zu seinem 23. Geburtstage! 10272

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen der Fraulein Janchen in der Geisbergstraße 19, zum heutigen Geburtstage!

Dies wünscht Deine Freundin B. G. 10319

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse den Geisbergweg hinauf, zwischen der Sonnen- und Gartenlaube hinein, der Dr. Janchen D. zum heutigen Geburtstage! 10338

Aussisen-Verhandlung im II. Quartale 1865.
Heute Montag den 26. Juni:
Anklage gegen 1) Christian Maunberger von der Greulingsmühle bei Dicksied, Amts Langenschwalbach, 35 Jahre alt, Müller, wegen Schriftfälschung.
2) Peter Schramm von Daisbach, Amts Wehen, Köhler, wegen Verlezung des Handgelöbnisses an Eidesstatt.
Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Accessist Bertram.
Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.
Procurator Dr. Leisler jun.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungsrath Krafft:

Von Herrn Hauptmann von Sommer 5 fl.

Für die bedürftigen Veteranen:

Von L. F. dahier 1 fl. 45 kr. von dem Freunde eines der Veteranen 5 fl. für einen der Veteranen. Der Empfang dieser Beiträge wird dankend bescheinigt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.